

Wie sieht die Aufnahmeprüfung aus?

In der Prüfung möchten wir von dir zwei Stücke hören, die du alleine vorträgst. Du singst zwei Lieder vor (a capella und selbst begleitet) und spielst ein Stück mit einfachen Akkordsymbolen vom Blatt. Anschließend würden die Prüfer gerne mit dir diese Akkordfolge noch zusammen spielen. Solltest du dich bereits mit Improvisation beschäftigt haben, bestünde in diesem Teil der Prüfung die Möglichkeit, auch darauf einzugehen. Und dann würden wir uns natürlich gerne noch ein wenig mit dir über deinen musikalischen Hintergrund unterhalten.

Was solltest du zu Beginn der Ausbildung können?

Nach der Aufnahmeprüfung bleibt ja noch etwas Zeit, dich auf den Start der Ausbildung vorzubereiten.

Im Bereich „Akkorde“ könntest du, falls notwendig, die Grundakkorde noch zu 100% „absichern“. Außerdem wäre es sehr hilfreich, wenn du dich im Vorfeld auch noch mit Barrè-Akkorden beschäftigen würdest. Siehe hierzu die Dokumente „Einstieg in die Barrè-Akkorde“ und „Leichte Barrè-Akkorde“.

Ein weiteres wichtiges Feld ist das Melodie-Spiel. Hier wäre es von großem Nutzen, wenn du zu Beginn der Ausbildung entweder leichte Melodien nach Noten spielen könntest oder dich schon mal mit dem Thema Improvisation beschäftigt hättest.

Du interessierst dich für diese Ausbildung, bist aber schon über diesem Level? Wunderbar! Wir möchten an dieser Stelle nur Mindestvoraussetzungen formulieren. Da es im Bereich moderner Kirchenmusik noch kein ausgefeiltes Ausbildungssystem gibt, wie z.B. für Organisten, versuchen wir in der Pop-Ausbildung die Teilnehmer sehr individuell weiterzubilden und zu fördern.

Noch etwas unklar?

Du hast noch Fragen zur Ausbildung, möchtest noch weitere Infos zur Prüfung oder benötigst Hilfe bei der Vorbereitung auf die Prüfung bzw. Ausbildung? Dann komm doch auf unseren Infoabend am 2. April oder melde dich per Mail bzw. Telefon bei uns. Auf diesen Wegen können wir bestimmt all deine Fragen klären. Wir freuen uns darauf, von dir zu hören! Bis hoffentlich bald.